



34 Drauf schuf Gott hoch am Himmelszelt  
35 Zwei große Lichter, glänzend klar,  
36 Zu leuchten über alle Welt,  
37 Zu herrschen über Zeit und Jahr,  
38 Und um sie große Sternenschaar.  
39 Da nannt' der Schöpfer mächtiglich  
40 Die Sonn' und Mond. Und königlich  
41 Kam sie, die Sonn', in Tagespracht,  
42 Der Mond als Königin der Nacht;  
43 Gott sah sie an und freute sich.  
44 Das war der vierte Tag.

45 Drauf sah Gott auf die Tiefen her.  
46 Da regt' sich schwimmend große Schaar,  
47 Der Fisch und Walfisch in dem Meer,  
48 Der Vogel in den Lüften klar,  
49 Nach Ort und Art, wie Jedes war.  
50 Da sprach der Schöpfer väterlich,  
51 Sie segnend. Da freut' Alles sich;  
52 Der Fisch und Walfisch hüpf't im Meer,  
53 Der Vogel schwirrt' in Lüften her;  
54 Gott sah sie all' und freute sich.  
55 Das war der fünfte Tag.

56 Drauf sah Gott hin ins grüne Feld;  
57 Da regt' sich stäubend große Schaar  
58 Von Wurm und Thier, und was die Welt  
59 Zum Kriechen oder Gehn gebar,  
60 Nach Ort und Art, wie Jedes war.  
61 Da sann der Schöpfer feierlich  
62 Und sprach: »Sei Mensch!« Da regte sich  
63 Ein Götterbild, ging hoch einher  
64 Und herrscht' auf Erd' und Luft und Meer;  
65 Gott sah's und segnet's väterlich.  
66 Das war der sechste Tag.

67 Nachdem nun Alles war vollbracht,  
68 Erd', Himmel und ihr großes Heer,  
69 Und Alles gut und froh bedacht  
70 In Luft und Kluft und Land und Meer,  
71 Und Gottes Bild herrscht drüber her;

- 72 Da sprach der Schöpfer aller Welt:  
73 »Sei Sabbath!« Und sein Himmelszelt  
74 Ward Ruh; die weite Schöpfung lag  
75 Und schwieg. Da heiligt' er den Tag  
76 Und nennt' und segnet' ihn der Welt.  
77 Das war der siebente Tag.

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Die Schöpfung](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

|                 |                         |               |                 |
|-----------------|-------------------------|---------------|-----------------|
| <b>Autor</b>    | Johann Gottfried Herder | <b>Titel</b>  | „Die Schöpfung“ |
| <b>Verse</b>    | 77                      | <b>Wörter</b> | 469             |
| <b>Strophen</b> | 7                       |               |                 |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









